

5. / XII. 1917

109

\* Erweiterung der Massenpeisung. Der preussische Staatskommissar für Volksernährung hat mit Rücksicht auf die in der Winterszeit infolge der Lebensmittelknappheit und der Kohlen- und Gasnot zu erwartende wesentlich gesteigerte Teilnehmerzahl an den Massenpeisungen die Gemeinden nachdrücklich ersucht, umgehend auf eine Erweiterung der Massenpeisungseinrichtungen Bedacht zu nehmen, da viele Haushaltungen, die bisher noch in der Lage gewesen sind, sich ihr Essen selbst zuzubereiten, in diesem Winter auf die Volks- und Kriegsküchen angewiesen sein werden. Der Friedenauer Gemeindevorstand hat infolgedessen bereits eine Gelegenheit, die für eine Erweiterung der Friedenauer Kriegsküche notwendigen Kessel und Rauchrohranlagen zu bekommen, ergriffen, so daß Friedenau in der Lage ist, in diesem Winter bis zu 10 000 Personen, d. i. etwa ein Viertel der gegenwärtig anwesenden Bevölkerung, für den Tag zu speisen. Der Verkaufspreis für 1 Liter Essen soll auf 60 Pf. und für  $\frac{1}{2}$  Liter auf 30 Pf. erhöht werden, und zwar vom 2. Januar 1918 ab. Die Friedenauer Kriegsküche ist seit ihrer Eröffnung am 3. Januar 1917 bis zum 24. November d. J. von 652 909 Personen benutzt worden.